

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **89 (2002)**

Heft 04: **Forschung im Büro = Recherche à l'agence = Research in the office**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

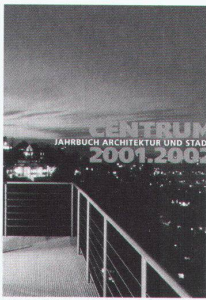
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

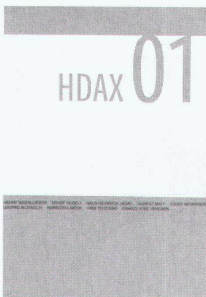
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Neuerscheinungen



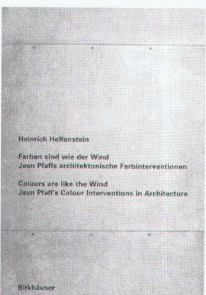
- 1 | CENTRUM**
Jahrbuch Architektur und Stadt 2001.2002
 Peter Neitzke (Hrsg.), Reinhart Wustlich,
 Carl Steckeweh
 240 Seiten, 260 Abb. € 35.-
 2001, 28 x 23,5 cm, broschiert
 Verlag Das Beispiel, Darmstadt



- 2 | Über die Aufgabe der Architektur
 als Aufgabe der Architektur**
 HDA Dokumente zur Architektur 13/14
 164 S., zahlreiche Abb., CHF 36.-
 2001, 27 x 21 cm, broschiert
 deutsch/englisch
 Verlag Haus der Architektur Graz



- 3 | Verb - architecture boogazine**
 288 S., durchgehend farbig illustriert, € 25.-
 2002, 24 x 17 cm, gebunden
 Englische, französische und spanische Ausgabe
 Actar, Barcelona



- 4 | Heinrich Helfenstein**
Farben sind wie der Wind
 Jean Pfaffs architektonische Farbinterventionen
 112 S., ca. 80 vorwiegend farbige Abb., CHF 48.-
 2001, 27,5 x 21,5 cm, gebunden
 Birkhäuser - Verlag für Architektur, Basel



- 5 | Komplexe Gewöhnlichkeit**
**Der Upper Lawn Pavillon
 von Alison und Peter Smithson**
 80 S., 148 SW-Abb., CHF 48.-
 2002, 27 x 23 cm, gebunden
 gta Verlag, ETH Zürich

1| Mit dieser Ausgabe feiert CENTRUM, ein jährlich erscheinendes Diskussionsforum zu Fragen der Architektur-, Stadt- und Landschaftsentwicklung, seinen 10. Geburtstag. In zahlreichen Aufsätzen und Interviews werden die kulturellen und intellektuellen Konsequenzen der globalen Entwicklung im Spiegel der verschiedensten Szenarien urbanen Lebens thematisiert und die sich wandelnden Anforderungen an Architekten und Planer erörtert. Aktuelle Projekte illustrieren die Beiträge aus soziologischer, philosophischer und kulturwissenschaftlicher Sicht und machen das Buch zu einem vielseitigen und dank zahlreichen Abbildungen attraktiven Lesebuch.

2| Die vorliegende Doppelnummer der HDA Dokumente setzt sich mit den Ursachen und Folgen der veränderten gesellschaftlichen und ökonomischen Rahmenbedingungen des Architekten auseinander. Wie können baukünstlerische und ästhetische Vorstellungen so eingebracht werden, dass ein für alle Beteiligten befriedigendes Ergebnis entsteht?

In acht Essays wird diese Frage aus den verschiedensten Blickwinkeln thematisiert und anhand aktueller Beispiele konkretisiert, ergänzt mit Fotografien von Camillo José Varga.

3| Mit «Verb» lanciert Actar eine neue Publikation, die sich weder als Buch noch als Zeitschrift versteht und damit nicht abschliessende Forschungsergebnisse bietet oder Präsentierteller schlüsselfertiger Bauten sein will. Vorgestellt werden vielmehr Projekte in Arbeit, theoretische Erwägungen am konkreten Objekt, in der Praxis gewonnene Problemstellungen, Lösungsansätze und Erkenntnisse. Ein Blick auf den Arbeitstisch bzw. Bildschirm von vierzehn Architekten und interdisziplinären Teams also, unter anderem von Alejandro Zaera, Foreign Office Architects (Hafenterrasse Yokohama), Nijric + Nijric (Baumaxx-Center Maribor) oder Lacaton und Vassal (Greenhouse villa, siehe auch Seiten 10-15 in diesem Heft). Dass solche Momentaufnahmen aus komplexen Arbeitsprozessen, die «Verb» künftig dreimal jährlich in Buchform zu fas-

sen versucht, zumindest auf den ersten Blick nicht unbedingt Transparenz und Übersicht bescheren, sondern Interesse, Fachkenntnisse und Geduld verlangen, sich in die konkrete Problematik einzudenken, ist wohl Absicht und Krux dieser Art der Publikation.

4| Jean Pfaffs architektonische Farbeingriffe sind nicht Kunst am Bau, sondern präzisieren vielmehr das Vorhandene, lassen Raum und Farbe, Innen und Aussen in einen Dialog treten. In grossformatigen Aufnahmen und erläuternden Texten dokumentiert Heinrich Helfenstein verschiedene Arbeiten von Jean Pfaff, unter anderem in Peter Zumthors Kapelle Sogn Benedeg, in der Hochschule für Holzwirtschaft Biel von Meili und Peter oder der Schulanlage Seefeld in Spreitenbach von Egli und Rohr. Ergänzt wird der sorgfältig gestaltete Band mit tagebuchartigen Kurztönen von Jean Pfaff, die seine vielschichtige Wahrnehmung von Farbe widerspiegeln.

5| Im südenglischen Fonthill als Wochenendhaus zwischen 1959 und 1961 auf den Überresten eines alten Hauses erbaut, ist der Upper Lawn Pavillon von Alison und Peter Smithson Ausgangspunkt einer Forschungsarbeit von Bruno Kucker. Erschienen zur gleichnamigen Ausstellung am Institut für Geschichte und Theorie der Architektur der ETH Zürich, werden im vorliegenden Katalog anhand dieses Baus wichtige Grundgedanken im vielseitigen Werk des Architektenpaars thesenartig formuliert, um sie auch für aktuelle entwerferische Fragestellungen nutzbar zu machen. Neben neu erstellten Planunterlagen dokumentiert ein Fotoessay von Georg Aerni räumliche und materielle Aspekte des Pavillons in seinem heutigen Zustand.